

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	14.01.2020

### **Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder**

IRM Herr Vallecoccia erkundigt sich der Sitzung des Integrationsrates vom 07.10.2019 über den aktuellen Stand hinsichtlich der beabsichtigten ersatzlosen Einstellung der Finanzierung einer Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder im städtischen Haushalt ab 2021.

Der Vorsitzende, Herr Keltek, kündigt an, dass die Frage zur schriftlichen Beantwortung der entsprechenden Stelle mitgegeben wird.

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 07.11.2019 (Session 3619/2019 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021 einschl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2024) beschlossen:

#### „1. Ausgleich von Aufwandsminderungen

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Hpl-Entwurf 2020/2021 aufgrund von Kürzungen entstandenen Aufwandsminderungen in Teilergebnisplänen betreffend Teilplanzeilen 13, 15 und 16, die auf rechtlichen Verpflichtungen aus Verträgen, gesetzlichen Bestimmungen, Ratsbeschlüssen oder politischen Haushaltsbeschlüssen beruhen, zurückzunehmen.

Im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung, z.B. durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen, ist seitens der Verwaltung eine geeignete Deckung sicherzustellen. Dies betrifft z.B. die Volkshochschule (0414), die Kulturförderung (0416), Integrationsmaßnahmen (0504), Kinder- und Jugendarbeit (0604), wie z.B. Hausaufgabenhilfe und Übermittagsbetreuung, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien (0606) und die Sportförderung (0801).

Die Maßnahmen und Veränderungen sind gegenüber dem Finanzausschuss zu dokumentieren.“

gez. Voigtsberger